

Wesel-Datteln-Kanal (WDK) Untersuchung von Dammstrecken im Bereich von 11 Dükerbauwerken am WDK

Im Rahmen der Dammnachsorge der Kanalseitendämme des Wesel-Datteln-Kanals (WDK) waren Baugrunderkundungen durchzuführen und die Standsicherheiten der Dämme im Bereich von 11 Querbauwerken nach dem Merkblatt „Standsicherheit von Dämmen an Bundeswasserstraßen (MSD)“, Ausgabe 2005, nachzuweisen.

Die GGU wurde mit der Planung, Überwachung sowie Auswertung der Baugrunderkundungen und mit den grundbautechnischen Nachweisen für die Dämme und Dükerbauwerke beauftragt. Weiterhin wurde der Bewuchs dokumentiert.

Insgesamt waren 11 Querbauwerke teilweise beidseitig und teilweise einseitig des Kanals zu untersuchen. Die Bauwerke wurden teilweise bereits in den 20er und 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts im Rahmen des Baus des WDK errichtet. Andere Bauwerke wurden im Zuge der Verbreiterung und Verlegung des WDK saniert oder neu gebaut.

Trotz des hohen Alters einiger Bauwerke und teilweise dichten Bewuchs an den luftseitigen Dammböschungen konnten bei 16 der 17 untersuchten Dükerbauwerke ausreichende Standsicherheiten nachgewiesen werden. Lediglich bei einem Dükerbauwerk sind Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Hier wurde ein entsprechend wirtschaftlich optimiertes Konzept vorgeschlagen.



Auftraggeber: WSA Duisburg-Meiderich
Bearbeiter GGU: Dipl.-Ing. S. Teiwes
Zeitraum: 2008 – 2009